

Ressort: Vermischtes

Bericht: Eine Milliarde Euro Kosten durch Kindergeld für EU-Ausländer

Berlin, 12.05.2014, 08:03 Uhr

GDN - Die Kosten durch Kindergeld-Ansprüche von Saisonarbeitern aus dem EU-Ausland für ihre in der Heimat lebenden Kinder belaufen sich bis zum Jahresende auf rund eine Milliarde Euro. Bis zum Ende des Jahrzehnts dürfte sich die Summe auf mehr als zwei Milliarden Euro erhöhen.

Das geht aus der Antwort des Bundesfinanzministeriums auf eine Anfrage der Grünen-Politikerin Franziska Brantner hervor, wie die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Montagausgabe) berichtet. Hintergrund ist ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs aus dem Sommer 2012, wonach "uneingeschränkt steuerpflichtige Saisonarbeiter" aus der EU auch dann in Deutschland Anspruch auf Kindergeld haben, wenn der Nachwuchs in der Heimat lebt. Das Kindergeld beträgt je nach Anzahl der Kinder zwischen 184 und 215 Euro im Monat und damit deutlich mehr als in den meisten Nachbarländern. In der Folge wurde die zuständige Familienkasse mit Anträgen vor allem aus Mittel- und Osteuropa überflutet. Bis zum Jahresende 2013 stieg das Aufkommen um 30 Prozent, was die Familienkasse überfordert hat. Ein Ende ist nicht in Sicht: Die Zahl der unbearbeiteten Anträge beträgt derzeit rund 30.000. Wie aus der Antwort von Staatssekretär Michael Meister hervorgeht, hat das Finanzministerium deshalb 3,3 Millionen Euro für zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt. Nach Informationen der Zeitung sind rund 90 Stellen geplant. Die Grünen-Politikerin Brantner übt dennoch scharfe Kritik: "Die zuständigen Ministerien haben ganz offensichtlich nicht mitbekommen, dass Deutschland als EU-Mitglied nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten hat", sagte sie dem Blatt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34430/bericht-eine-milliarde-euro-kosten-durch-kindergeld-fuer-eu-auslaender.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619